

BA - WM II - IDL - Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre

BA - WM II - IDL - Interdisciplinary Teaching

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BA - WM II - IDL
Eindeutige Bezeichnung	WahlModInteE-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bandholz, Harm (harm.bandholz@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	
Wird angeboten zum	Sommersemester 2025
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6
Studiengang: B.Sc. - WINF - Wirtschaftsinformatik (6 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5
Studiengang: B.Sc. - WINF 7 Sem. - Wirtschaftsinformatik (7 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6
Studiengang: B.A. - BWL BA - Betriebswirtschaftslehre Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 5 , 7

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Erwerb interdisziplinärer und überfachlicher Kompetenzen gemäß erbrachter nicht fachaffiner Lernergebnisse entsprechend der gewählten Veranstaltungen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Erwerb interdisziplinärer und überfachlicher Kompetenzen gemäß erbrachter nicht fachaffiner Lernergebnisse entsprechend der gewählten Veranstaltungen.

Lehrveranstaltungen

Wahl-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.

[BA-WM II - EuE - Engagement und Entfaltung: Praktische Mitwirkung im Hochschulgeschehen - Seite: 3](#)

[BA-WM II - GA - Gremienarbeit - Seite: 5](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BA - WM II - IDL - Veranstaltungsspezifisch	Prüfungsform: Veranstaltungsspezifisch Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Nein

Sonstiges

Sonstiges	<p>Dieses Modul ist bestanden, sofern mindestens 5 Leistungspunkte aus folgenden nicht fachaffinen Lernergebnissen nachgewiesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in diesem Modul verknüpften Lehrveranstaltungen (werden jeweils teilweise nur im Sommer- bzw. Wintersemester angeboten) - Angebote des Zentrums für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz im Umfang von weniger als 5 Leistungspunkten nach ECTS - Lehrangebote aus den interdisziplinären Wochen - Angebote von opencampus.sh <p>Sonstige hier nicht genannte Leistungen können zur Anerkennung für Teile dieses Moduls beantragt werden.</p> <p>Für dieses Modul anzuerkennende Leistungen, die bereits vor dem Sommersemester 2024 erbracht wurden, können auf Antrag auch für dieses Modul gewertet werden.</p>
------------------	---

Lehrveranstaltung: Engagement und Entfaltung: Praktische Mitwirkung im Hochschulgeschehen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Engagement und Entfaltung: Praktische Mitwirkung im Hochschulgeschehen Commitment and development: Practical participation in university activities
Veranstaltungskürzel	BA-WM II - EuE
Lehrperson(en)	
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Das Modul "Engagement und Entfaltung: Praktische Mitwirkung im Hochschulgeschehen" zielt darauf ab, Studierenden ein tieferes Verständnis und praktische Erfahrungen in der Mitgestaltung des Hochschullebens zu ermöglichen. Durch aktive Teilnahme an Gremienarbeit, Organisation und Mitwirkung bei freiwilligen Veranstaltungen sowie die Teilnahme an Probelehrveranstaltungen erlangen die Studierenden Einblicke in verschiedenste Bereiche der Hochschulstrukturen und -prozesse. Dieses Modul unterstützt die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, organisatorische Fähigkeiten, öffentliches Auftreten und kritisches Denken.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Hochschulstrukturen und -gremien - Aktive Teilnahme in Hochschulleben - Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen - Teilnahme und Analyse von Veranstaltungen, inklusive Feedbackprozessen - Reflexion der Erfahrungen durch Erstellung von Berichten oder Präsentationen

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	0

Prüfungen	
BA-WM II - EuE - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Nein Anmerkung: Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung eines Portfolios, das die Teilnahme und Beiträge zu den oben genannten Aktivitäten dokumentiert sowie eine reflektierende Komponente enthält, die die persönliche Lernentwicklung und erzielten Kompetenzgewinne darlegt.
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Eine formale Anmeldung zum Modul ist erforderlich.</p> <p>Vorkenntnisse oder spezifische Qualifikationen sind nicht notwendig, jedoch wird ein Interesse an der Mitgestaltung des Hochschullebens und die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, vorausgesetzt.</p> <p>Lehr- und Lernformen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gremiensitzungen- Workshops- Diskussionsrunden- Seminarbegleitende Tätigkeiten- Selbständige Arbeitsgruppen

Lehrveranstaltung: Gremienarbeit

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Gremienarbeit Committee work/ self-government
Veranstaltungskürzel	BA-WM II - GA
Lehrperson(en)	
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden

-erfahren eine praxisorientierte, erfahrungsbasierte Lernform und werden bei Ihrer Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit unterstützt.

Die Studierenden

-können in aktiver Diskussion und Mitarbeit Ihr Wissen zu den aktuell bearbeiteten Themen im Gremium einbringen.

Die Studierenden

-reflektieren in einer Präsentation (5 min) und
-reflektieren in einem schriftlichen Bericht (2-3 Seiten)

aufgrund eines Arbeitsauftrags über Ihre Haltung zu einem bestimmten Thema
(Präsentation auch innerhalb eines Gremiumstermins möglich)

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	- Mitgliedschaft / Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit - Arbeitsaufträge zu einem Thema in einem Gremium
--------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Seminar	0

Prüfungen

BA-WM II - GA - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Nein Anmerkung: Mündlicher Arbeitsauftrag (ca. 5 Min.) und schriftlicher Arbeitsauftrag (max. 3 Seiten), unbenotet
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul ist erst abgeschlossen, wenn neben dem mündlichen und dem schriftliche Arbeitsauftrag, die erforderliche Selbstverwaltungstätigkeit im Umfang von 8 Anrechnungspunkte (in einem oder mehreren Semestern) geleistet worden ist. Das Punktesystem richtet sich .ca nach der Regelmäßigkeit der Gremientermine und der Vor-/Nachbereitungszeit und ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -4 Punkte/Semester: Mitgliedschaft in Studierendenparlament oder Fachschaft -2 Punkte/Semester: Mitgliedschaft in Konvent, Senat/Erweiterter Senat, ZSA, ZAFW oder Berufungsausschuss -1 Punkt/Semester: Mitgliedschaft in Prüfungsausschuss, SEPO, HPA, ZHP, ZGA oder ZAD <p>Studierende haben keinen Rechtsanspruch, im für den Abschluss dieses Moduls erforderlichen Umfang an Selbstverwaltungstätigkeiten beteiligt zu werden; die Mitwirkung ergibt sich vielmehr aus der Mitgliedschaft in Gremien, i.d.R. aus dem Ergebnis von Hochschulwahlen. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 80%, die über Anwesenheitslisten überprüft wird. Der Studierende erbringt den Nachweis der Anwesenheit über Vorzeigen der Anwesenheitsliste oder Unterschrift des Vorsitzenden eines Gremiums.</p>